

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich Berlin, 1856

CLXVIII. Kurfürst Albrecht verleiht den Ludwig und Otto Pfuel die gesammte Hand an allen ihren Lehnen, am 14. Februar 1472.

urn:nbn:de:hbz:466:1-54728

zcu Magdburg, nach crifti vnnfers herren geburt Thufent vierhundert, dornach Im eyn vnd Sobinczigiften Jare, am Mantage nach vnnfer lieben frawen tage wurcze wihe.

Rach bem Originale bee Stabtarchives gu Burg Dr. 47.

CLXVIII. Kurfürst Albrecht verleiht ben Ludwig und Otto Pfuel die gesammte Hand an allen ihren Lehnen, am 14. Februar 1472.

Wir Albrecht, von gottes gnaden Marggraue czu Brandemburg etc., Bekennen —, das wir vnnsern lieben getrewen lodewich vnd Otto, gebrudern, dy pule gnant, disse sichen gnade gethan haben, das sy vnd alle Ir menlich leibes lehens erben alle Ire lehen güter, dy sy itzund von vnns vnd vnnser herschaft haben oder hernachmals gewynnen wörden, czu rechter gesampten hant, als gesampter hant recht vnd gewonheit ist, haben vnd gebrauchen mogen, doran In sunderliche teilunge Irer guter, Auch sunderliche wonunge, Rouch vnd brot keinen schaden bringen sol, vngeuerlich. Czu orkunde mit vnnserm anhangendem Insigel versigelt, Geben In vnnser Stadt Colne an der Sprew, am freitag Sand valentines tage, Nach cristi geburt vierczehen hundert vnd dornach sin czwey vnd Sibenczigisten Jaren.

Rad bem Churm. Lehnscopialbuche XXV, 43.

CLXIX. Kurfürst Albrecht belehnt Nickel, Werner und Bertram Pfuel mit Ramfft, Dannenberg, Biesborf, Schulzenborf ic., am 18. März 1472.

- Wir Albrecht etc. Bekennen -, das wir vnfern Reten vnd lieben getrewen er Nickell, Rittern, Werner vnd Bertram, vettern vnd Brudern, die pfule gnant, vnd allen irn rechten menlichen leibs lehns erben czu rechtem manlehen vnd gesambten henden recht, redlich vnd gnediglich gelihen haben dise hirnachgeschriben guter, Jerlich czinns vnd rente, mit namen das dorff ramfft vnde das dorf danenberg mit oberften vnd nydersten gerichten, mit den kirchlehnen vnd werntlichen lehen, mit czinfzen, renten, czehenden, rauchunnren, ackern. wyfen, weyden, grenitzen, holtczen, puschen, waszern, fischereien, bruchen, vellen, diensten vnd funst allen iren czugehorungen, gewonheiten, gnaden, freiheiten vnd gerechtikeiten, nichts aufzgenomen, Dann alleyn funfzehendhalb hube czu danenberg, die die Sparren dar haben. Item Bifterftorf, by der Berlin gelegen, mit allen czinnfzen, renten, oberften vnd nyderften gerichten, dinften, holczen vnd kirchlehen, nichts nicht aufzgenomen. Item czu Schulczendorff, pey der writzen gelegen, czwe vnd czwenczig schock groschen, czwe vnd drittig scheffell roggen, XXXII schefel gersten vnd III winfpell habern one anderthalben fchefel, mit oberften vnd nyderften gerichten, dinften vnd kirchlehen vnd mit allem rechte. Item czu lowenberg Sechs vnd czweinczigsthalb hufe, der XII ligen ezu dem freien houe, mit einer freien Schepereyen, mit den Seehen, holczen, dinsten, obersten vnd nydersten gerichten vnd mit allem rechte vnd mit der halben veltmarck czu dypensehe